

Produktname: MCM3 Maus-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMM82938

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,FC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:50-1:200,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 91kDa

Antigen-Informationen

Genname	MCM3
Alternative Namen	HCC5; P1.h; RLFB; P1-MCM3
Gen-ID	4172.0
SwissProt ID	P25205
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MCM3, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

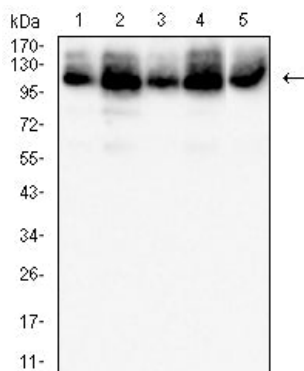
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu den hochkonservierten Mini-Chromosomen-Erhaltungsproteinen (MCM), die an der Initiierung der eukaryotischen Genomreplikation beteiligt sind. Der von MCM-Proteinen gebildete hexamere

Proteinkomplex ist ein wichtiger Bestandteil des Prä-Replikationskomplexes (pre_RC) und möglicherweise an der Bildung von Replikationsgabeln sowie der Rekrutierung anderer Proteine, die mit der DNA-Replikation in Zusammenhang stehen, beteiligt. Dieses Protein ist eine Untereinheit des Proteinkomplexes, der aus MCM2-7 besteht. Es interagiert nachweislich direkt mit MCM5/CDC46. Darüber hinaus interagiert dieses Protein mit MCM3AP, einer Chromatin-assoziierten Acetyltransferase, und wird von dieser acetyliert. Die Acetylierung dieses Proteins hemmt die Initiierung der DNA-Replikation und den Zellzyklusfortschritt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

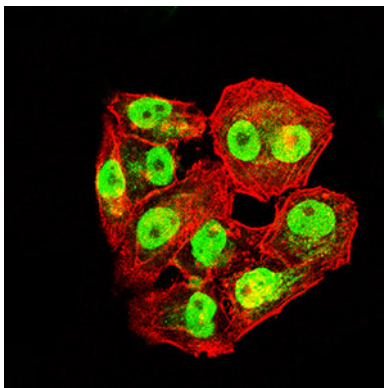
Forschungsbereich

-

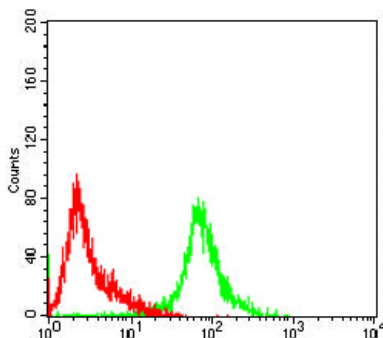
Bilddaten



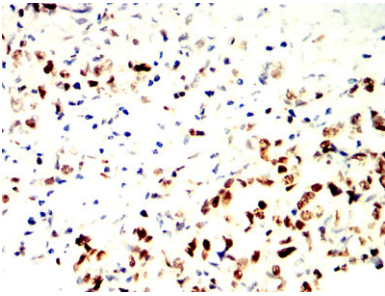
Western-Blot-Analyse mit MCM3 Maus-mAb gegen PC-12 (1), HepG2 (2), HeLa (3) und COS7 (4) Zelllysaten.



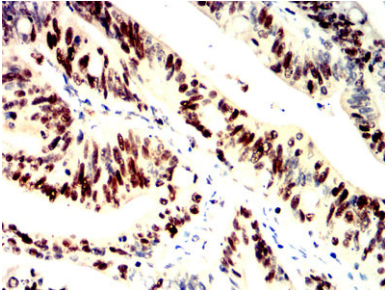
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb MCM3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MCM3 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MCM3 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MCM3 mit DAB-Färbung.